

LOTTE BRAUN

„Ist die erste Frau, die im Verlage Staackmann zu Worte kommt. Eine Tatsache, die immerhin viel besagt und der kritischen Betrachtung ihres Romans vorangeschickt werden soll. Am Madelon Sieben, eine echte Frau des deutschen Rheins, Gattin eines Weingroßbauers und Weinhändlers, türmen sich aus ganz zufälligen und eigentlich unwichtigen Ursachen dramatisch bunt gesteigerte Erlebnisse, tragische und schicksalhafte Wendungen, die ein lebendiges **Kolorit modernen Lebens** tragen und mit dem feinen Aquarellpinsel einer begabten und phantasievollen Frau gezeichnet sind. Ein **psychologischer Zeitroman mit feinem Fingerspikengefühl** für Dinge der Seele und des Herzens, das erst der Handlung, ihren dramatischen Verknotungen und Höhepunkten, den **Duft künstlerischen Gestaltens** gibt. Lotte Braun versteht sich auf dieses Aroma, ob sie nun glutvolle, satanische Leidenschaft schildert, Rausch und Wahnsinn eines Liebestrunkenen, oder die Frühlingslandschaft echter Liebe und fraulich-scheuer Hingabe. Vermutlich das **vielversprechende Erstlingswerk einer Frau**, der man im deutschen Schrifttum sicherlich noch oft und oft begegnen wird.“

(Neues Wiener Abendblatt)

„Aus dem Grenzlandschicksal der Stadt Mainz und dem Ehekonflikt der schönen Gattin des Weinhändlers Sieben hat Lotte Braun mit einem **höchst beachtlichen Erzählertalent** ihren Roman „Madelon Sieben“ gestaltet. Es ist ein **quellend reiches Buch**, das ebenso sicher die recht verwickelten politischen Hintergründe packt und anschaulich entwirrt, wie auch in der Charakterschilderung **überzeugend lebensnah nachformt.**“

(Der Tag, Berlin)

TÄGLICH NEUE BEGEISTERTE URTEILE ÜBER:

MADELON SIEBEN

Ein Roman aus dem Rheinland. 308 Seiten Umfang. Leinen RM 4.80, brosch. RM 3.50

☐ L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG ☐